

1 Unser Kachelofen bringt Wohnfühlen.

Die sprichwörtliche Behaglichkeit des Kachelofens hat mehrere Gründe: Das stimmungsvolle Knistern der Scheite, das Flammenspiel hinter der Sichttüre und der Geruch des Holzes sind nur drei davon. Dazu kommt die wohldosierte Wärmeabgabe. Die wiederum liegt an der Kombination der Speicherwärme und der Abstrahlung über die Kacheln. Beides sorgt für ein ganz besonderes Raumklima, weil die Luft nicht wie bei anderen Heizkörpern umgewälzt wird. Die Wärmestrahlen wirken direkt auf uns ein.



2 Unser Kachelofen fördert die Gesundheit.

Weil die Raumluft kaum bewegt wird, gibt es auch so gut wie keine Staubaufwirbelungen. Das hilft besonders Allergikern. Dazu kommt, dass den milden Wärmestrahlen heilende Kräfte innewohnen. So bewies eine AKH-Studie, dass sich die Kachelwärme positiv auf Rheumakranke auswirkt. Andere wissenschaftliche Untersuchungen ergaben, dass sich diese Strahlungswärme beruhigend auf die Pulsschlagfrequenz auswirkt und insgesamt die Entspannung nach Stressbelastungen fördert.

3 Unser Kachelofen schont die Umwelt.

Österreich muss laut EU bis 2020 die klimaschädigenden Emissionen um 34 Prozent senken und gleichzeitig den Anteil erneuerbarer Energie von 23 auf 34 Prozent steigern. Bei beidem hilft der Kachelofen. Weil er mit Holz beheizt wird, zählt er zu den Biomasseanlagen, die im Übrigen deshalb auch von der öffentlichen Hand gefördert werden. Holz verbrennt CO₂-neutral. Die Umwelt wird also nicht durch das klimaschädliche Kohlendioxid zusätzlich belastet. Beim Verbrennen entsteht nur soviel CO₂ wie die jungen Bäume zum Nachwachsen brauchen.

klima:aktiv
partner



4 Unser Kachelofen ist Design pur.

Einer der großen Vorteile des Kachelofens ist seine Gestaltungsvielfalt. Heutzutage kommen die Öfen schon längst nicht mehr nur in dem traditionellen Outfit daher, das man aus Bauernstuben kennt. Der Hafnermeister kann Kachelöfen, Kachelkamine oder Kachelherde in jeder Farbe und Form gestalten, die künftige Besitzer haben möchten. Schließlich ist jeder Ofen ein individuell gefertigtes Unikat, das nicht nur Heizgerät, sondern kunstvoller Einrichtungsgegenstand ist.

5 Unser Kachelofen ist feurig.

Viele Menschen mögen offene Kamine, weil sie den Blick auf die Flammen schätzen obwohl die kaum wärmen. Feuer sehen und effiziente Wärme genießen. Das ermöglichen Kachelöfen mit Sichttüren und die Kachelkamine. Dabei wird statt der traditionellen eisernen Ofentür eine Spezialglasscheibe verwendet. Sie bringt den entspannenden Effekt, das Flammenspiel sehen zu können. Gleichzeitig sorgen die auch hier bestimmenden Kacheln dafür, dass angenehme Strahlungswärme in den Raum abgegeben wird.



6 Unser Kachelofen hält fast ewig.

Kachelöfen gibt es seit Hunderten von Jahren. Der Prunkofen der „Goldenen Stube“, den man auf der Festung Hohensalzburg bestaunen kann, ist mehr als 250 Jahre alt. In vielen Bauernhöfen und Gasthäusern stehen Kachelöfen, die ganze Generationen begleitet haben. Sie sind halt (fast) für die Ewigkeit gebaut und demonstrieren, warum Österreich Weltmarktführer in dieser Branche ist: Die Qualität der heimischen Baustoffe und traditionelle Handwerkskunst gehen eben gestern wie heute und morgen Hand in Hand mit der jeweils modernsten Technologie.

7 Unser Kachelofen spart Heizkosten.

Der Heizölpreis macht seit vielen Jahren eine Berg- und Talfahrt. Das liegt an der Weltmarktnotierung für Rohöl. Die kann sich binnen weniger Wochen um 100 US-Dollar pro Barrel nach oben bewegen. Als nächstes hängt der Erdgaspreis mit der Ölnotierung zusammen und in der Folge auch die Kosten für den Strom. Nur Scheitholz liegt seit vielen Jahren preislich stabil auf niedrigem Niveau. Deshalb gilt: Wer mit Holz heizt, spart im Jahr zwischen einem Drittel und der Hälfte der Heizkosten gegenüber Öl oder Gas.



Unser Kachelofen ist krisensicher.

Bei Rohöl und Erdgas hängt Österreich zu rund 90 Prozent vom Import ab. Politische Entwicklungen und Katastrophen im fernen Ausland beeinflussen nicht nur den Preis sondern auch die sichere Versorgung. Holz dagegen haben wir reichlich im eigenen Land. Rund eine Milliarde Festmeter groß ist der aktuelle Waldbestand. Jedes Jahr wachsen 30 Millionen Festmeter nach. Davon werden aber nur 20 Millionen geerntet. Das sichert die Energieversorgung nachhaltig.

9 Unser Kachelofen kann auch kochen.

Kachelherde sind wieder groß in Mode. Man speist halt gemütlicher neben den wohligen warmen Kacheln und außerdem schwören manche Hausfrauen und sogar Profiköche, dass bestimmte Speisen auf der traditionellen Herdplatte und im von Flammen umspielten Backrohr schonender garen. Ganz abgesehen davon, dass auch dafür das knisternde Holz die preisgünstigere Alternative ist. Denn teurer Strom wird beim Kochen im wahrsten Sinne des Wortes „verbraten“. Vielfach werden die Herde mit Kachelöfen kombiniert, die weitere Räume heizen.



Unser Kachelofen heizt ganze Häuser.

Ein Kachelofen kann auch das keramische Kraftpaket für eine Ganzhausheizung sein, die in unterschiedlichen Systemen Wohlfühlwärme ins ganze Haus bringt. Dabei wird zusätzlich ein Pufferspeicher eingebaut. Bei diesen Anlagen wird neben Scheitholz auch oft auf Pellets gesetzt, denn solche Systeme sind üblicherweise mit elektronischen Steuerungen ausgestattet, die dann für den Transport der kleinen Holzpresslinge in den Brennraum sorgen und automatisch die Luftzufuhr regeln. Das bringt ein Höchstmaß an Umwelt schonender Benutzerfreundlichkeit.

Österreichischer Kachelofenverband
A-1220 Wien, Dassanowskyweg 8
Tel.: +43 1 2565885, Fax: +43 1 2565885-20
office@kachelofenverband.at
www.unserkachelofen.at



10 gute Gründe für den Kachelofen



klima:aktiv
partner



Ihr
Hafnermeister.
Knistern.
Ein Leben lang.

www.unserkachelofen.at